



Sammlung Theaterzettel

Schlageter
Johst, Hanns

1933-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Vorstellung Nr. 322

1. Jour Donnerstag A. Joui Freitag, den 26. Mai 1933

Miete Nr. 25 Sondermiete F Nr. 12

7. Verstellung der Werbeweche

Zum Gedächtnis des Todeslages Albert Lee Schlageters

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

· Personen:

Leo Schlageter Peter Fischer, sein Bursche Professor Thiemann Frau Professor Thiemann, dessen Frau Alexandra | deren Kinder | Annemarie S Friedrich | deren Kinder | Erwin Linder Schneider, Regierungspräsident Carl Marx v August Schneider, sein Sohn Willi Klemm, M. d. R.

Willy Birgel V
Josef Offenbach-Ziegler v
Ernst Langheinz V

Lene Blankenfeld V Annemarie Schradiek ∨ Erwin Linder √ Bum Krüger∨ Hans Simshäuser v

Exzellenz General X Uebernitz Hausser Kameraden Redwitz von Schlageter Wittig Gornow Sekretär Mente Ein Bürodiener Ein Kriminalwachtmeister Ein französischer Sergeant

Hans Godeck ∨ Hans Finohrv Carl Raddatz v Fritz Schmiedel V Gotthard Ebert v Josef Hund V
Georg Köhler V
Ludwig Volk V
Joseph Renkert V
Gustl Römer-Hahn V

Kassenöffnung 19,30 Uhr

Spielwart: Fritz Walter Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr